



Hauptplatz

Pillichsdorfer Gemeindezeitung
Oktober 2024 – Kurznachrichten

DREI



Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!

Bei den vergangenen Hochwasserkatastrophen sind wir, nicht zuletzt, Dank unseres **vorbildlichen** Renaturierungsprojektes - der **Aufweitung des Rußbaches** – mit vergleichsweise sehr geringen Schäden, trotz des Starkregens zu Herbstbeginn davongekommen. Die letzte Wahl des heurigen Jahres ist vorüber, auch wenn wir schon Vorbereitungen für die **Gemeinderatswahlen** im Jänner 2025 treffen. Während die Verhandlungen der Bunderegierung noch in vollem Gange und die Ergebnisse der **Nationalratswahl** ja allseits bekannt sind, möchte ich Ihnen dennoch im Rahmen dieser Ausgabe ein wirklich erfreuliches Ergebnis aus Pillichsdorf nicht vorenthalten – die Pillichsdorfer **Wahlbeteiligung**!

Fast 89 % der wahlberechtigten Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer haben aktiv von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, was mich persönlich sehr gefreut hat, wird dieser Wert nur noch von ganz wenigen Gemeinden übertroffen.

Ein herzliches Dankeschön dafür an alle politikinteressierten Wählerinnen und Wähler!

Auch gut angenommen wurde die Möglichkeit der Stimmabgabe mittels Wahlkarte vor dem Wahltag direkt bei uns im Gemeindeamt. Insgesamt wurden 127 Wahlkarten im Zuge der Nationalratswahl ausgestellt.



ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG



Ein weiteres großes und wichtiges Projekt, das ich Ihnen im Hinblick auf die **dauerhafte Einsparung** von Energie vorstellen möchte, ist die Umstellung der gesamten Ortsbeleuchtung auf adaptive LED-Leuchten. (Reduktion der Lichtleistung auf 20% während der Nachtstunden). Bei Projektkosten von rund € 300.000,- führt die **jährliche Einsparung von Wartungs- und Energiekosten** von € 25.000,- zu einer Refinanzierung innerhalb eines Zeitraums von ca. 12 Jahren. Zusätzlich wird die Beleuchtungssituation in vielen Straßenzügen und auf Gehwegen dadurch **erheblich verbessert**.

Die beauftragte Firma ELIN hat bereits einen großen Teil der Leuchten getauscht. Aktuell werden auch Schaltkästen erneuert, da diese die sicherheitstechnischen Anforderungen nicht mehr erfüllt haben.



Hier die bereits getauschten Lampenköpfe



Neue Bänke im öffentlichen RAUM



Um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich im hektischen Alltag im Freien etwas zu erholen oder die Zeit einfach für ein kurzes Gespräch zu nutzen haben wir 20 Bänke (österreichisches Produkt) angeschafft. Diese wurden durch Unterstützung der **Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung** und durch Sponsoren maßgeblich mitfinanziert. Ich möchte die Gelegenheit gleich nutzen, um mich bei folgenden **Sponsoren** zu bedanken:



Versicherungsmakler
Kaudela

Gasthaus
Zum
Holunderstrauch



volkspartei
pillichsdorf

HELMER

grun
plan LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

faber DIE TISCHLEREI
WEIN



Stidl & Holzer GmbH



Friseur Jarisch



HOLZVERKAUF



Wir bieten unseren Gemeindegänger*innen Holz direkt aus dem Gemeindevald zum Kauf an (stehendes Holz, ab Stock-Verkauf).

Bitte Ihr Interesse bis 14. November 2024 im Gemeindeamt kundtun entweder persönlich, telefonisch unter 02245/2421 oder per email an: info@pillichsdorf.at



Die KLAR! Region Mistelbach-Wolkersdorf-Pillichsdorf startet im Herbst 2024 in die nächste Phase der Klimawandelanpassung, die bis 2027 läuft. Mit Pillichsdorf kommt eine neue Gemeinde zur KLAR! Region hinzu, die von den Maßnahmen profitieren wird.

Damit Sie mehr über die Vorteile und Aktivitäten der KLAR! Region erhalten, laden wir herzlich ein zum Infoabend am 14.11.2024 um 18 Uhr im Gemeindesaal (Hauptplatz 3, Saal 1.OG)



Foto: v.l.n.r: Johannes Selinger/KLAR-Manager, Martina Pürkl/Umweltstadträtin Mistelbach, Bgm. Dominic Litzka/Wolkersdorf, Bgm. Florian Faber/Pillichsdorf, Christian Schrefel/Umweltstadtrat Wolkersdorf, Reinhard Stidl/Umweltgemeinderat Pillichsdorf Copyright: Josef Schimmer



Finanzielle Situation der Gemeinde



Ich möchte diese Aussendung auch zu einer **Richtigstellung** nutzen:

Das Team für Pillichsdorf (SPÖ) hat in seiner letzten Aussendung die finanzielle Situation der Gemeinde als katastrophal dargestellt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben mich daraufhin, angesichts dieser dramatischen Darstellung, besorgt angesprochen.

Wir haben in den letzten 2,5 Jahren **so viele kostenintensive Großprojekte abgewickelt**, wie das seit sehr langer Zeit nicht mehr passiert ist.

Beispielhaft sei hier nur

die Erneuerung der Ortsdurchfahrt inkl. Erneuerung der Einbauten und Radweg 1. Teil (1,65 Millionen Euro),

die Gestaltung der Straße am Stierkreuz (450.000 Euro),

die Fertigstellung des Sommerlängenwegs (197.000 Euro),

die Errichtung des Geh- und Radweges entlang der L12 bis zum Stierkreuz (weitere 200.000 Euro),

der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeugs (rund 145.000 Euro),

die Erneuerung der Ortsbeleuchtung (1. Teilbetrag 2024 mit 240.000 Euro) angeführt.

Uns war es wichtig, alle diese Projekte zeitnah umzusetzen, weil jedes davon wichtig für die Weiterentwicklung unserer Ortschaft war und ist!

Nachdem wir als Gemeinde alle diese **Projekte vorfinanzieren** müssen, bevor wir mittels **Förderungen und Bedarfszuweisungen** Teilbeträge wieder zurückerstattet bekommen entsteht hier ein kurzfristiges Defizit (aktuell mit ca. 650.000 Euro). Dieses wird, wie in vielen anderen Gemeinden üblich, mittels **kurzfristigem Kassenkredit** finanziert.

Die Kosten für **all diese Projekte wurden im Vorhinein kalkuliert und budgetiert**, nachdem wir erfolgreiche Finanzierungsgespräche mit dem Land NÖ und weiteren öffentlichen Stellen geführt haben und auch die **Gebühren- und Abgabeneinnahmen der Gemeinde konsolidiert** haben.

Nachdem wir aber bis Jahresende mit **Fördereinnahmen bzw. Bedarfszuweisungen** von 610.000 Euro und **Erlösen aus Verkäufen** im Betriebsgebiet von 400.000 Euro rechnen dürfen, werden wir das Jahr voraussichtlich mit 360.000 Euro im **Plus** abschließen.

(Dargestellt sind hier nur die projektbezogenen Kosten und Einnahmen – exkl. Ertragsanteile, Gebühreneinnahmen, Kommunalsteuereinnahmen, ...)

Es ist unverständlich, dass hier nicht zwischen aktuellem Kontostand und Bilanzierung unterschieden wird, trotz jahrzehntelanger Erfahrung auf politischer Ebene.



Ein neues Hochbeet für den Kindergarten



einTeil der fleißigen Helfer: Georg Pangratz, Heribert Schnabl und Reinhard Stidl



Ein großes Dankeschön nochmal an alle Beteiligten!

Schon im vergangenen Sommer haben die Eltern der schuleintretenden Kinder für alle Kindergartenkinder ein neues **Hochbeet** angekauft, bunt gestaltet und im Garten aufgebaut.

Sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen waren sehr erfreut über diese **tolle Idee**.

Nun – Mitte Oktober – haben uns drei freiwillige Helfer das Hochbeet professionell und mit viel Liebe befüllt. **Vielen Dank dafür!**

Im kommenden Frühling werden wir noch den letzten Schritt tun und mit Hilfe unserer „Wiff-Zacks“ und helfenden Eltern das neue Hochbeet bepflanzen! Dann steht einem gesunden und interessanten Gartenjahr nichts mehr im Wege.

BETREUTES WOHNEN PILLICHSDORF, MITTELSTRASSE



**Kaffee und Kuchen
Brot mit Aufstrichen**

**Kleine Basteleien und
herbstliche Gestecke**

Ausstellung von Aquarellen

Infos zum Wohnkonzept Betreutes Wohnen

Tag der offenen Tür

Freitag, 15.11.2024, 14 -18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

f.d. l. v. Emily Hensel, Mittelstraße 14, Pillichsdorf

Eine Information noch in eigener Sache

In den Herbstferien entfällt am Donnerstag, den 31.10.2024 die Sprechstunde des Bürgermeisters und auch die Abendstunden im Bürgerservice!

Montag bis Mittwoch ist wie gewohnt geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis!



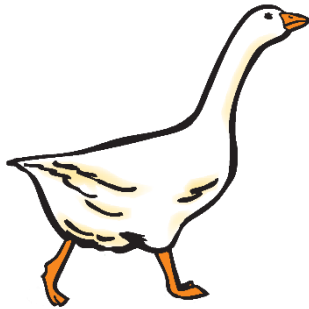
CHRISTBAUMVERKAUF

Zeitelhofer 0664 / 655 43 82

Öffnungszeiten:

6. – 8.12, 13. – 15.12. und 20. – 23.12.2024

Parkplatz Wiener Straße 76



J A H R M A R K T in P I L L I C H S D O R F

M A R T I N I M A R K T

Montag, den 11. November 2024

7 – 14 Uhr, am Hauptplatz und auf der Hauptstraße

Heuer neu und erstmals in Pillichsdorf
ein Zirkus auf der Wiese
hinter dem Gemeindeamt

Eine herzliche
Einladung auch zum

CIRCUS ROSELLI
PILLICHSDORF
Hinter Gemeinde/Schloss
(Untere Kellergasse)

VOM **2.** Nov. BIS **10.** Nov.

2.11. 16:00
3.11. 14:00
7.11. 16:00
8.11. 16:00
9.11. 16:00
10.11. 11:00
Mo.-Mi. Spielfrei

Download von Ermäßigungsgutscheinen auf www.alleszirkus.at

Am Do.-Fr. ist Familientag!
Erwachsene zahlen Kinderpreise.

Kartenvorverkauf direkt bei der Circus-Kassa ab 30.10. von 10:00-13:00 (Nur Barzahlung)

Circus info: 0664/9965443 | Zeit ist Temperiert

VORTRAG über Erbrecht

von und mit
Mag. Klaus Stephan Hawel

22.11.2024

18³⁰ Uhr

beim Schurlwirt Pillichsdorf
Hauptplatz 1, 2211 Pillichsdorf

Um Anmeldung unter
info@pillichsdorf.at
oder 02245/2421 wird gebeten.

GESUNDES
PILLICHSDORF



Ab 4. November werden für die Fahrgäste Fahrplanänderungen auf den Buslinien 530 und 531 umgesetzt.

Die Maßnahmen im Detail:

- Buslinie 530: In der Stadt Wolkersdorf wird der Buskurs 179 künftig bis zur Haltestelle Wolkersdorf Mittelschule verlängert.
- Buslinie 531: Der Buskurs 104 wird ab der Haltestelle „Obersdorf Kirche“ direkt zur Haltestelle „Wolkersdorf Gymnasium“ und anschließend weiter zur Volksschule geführt. Die Haltestellen „Wolkersdorf Bahnhof“ und „Wolkersdorf Mittelschule“ werden auf diesem Kurs künftig nicht angefahren.

Wir ersuchen die Schulkinder der Mittelschule Wolkersdorf nur noch die Buslinie 530 zu nutzen, um Überfüllungen zu vermeiden und den Fahrgastkomfort zu erhöhen.

Die Linienfahrpläne 530 und 531 sind gültig ab 4. November 2024. Die neuen Fahrpläne stehen demnächst über die Fahrplanservices des VOR unter AnachB.VOR.at oder der VOR AnachB App zur Verfügung.

Wir haben die Fahrpläne für Sie auch auf unserer [Gemeindehomepage](#).



NÖ Heizkostenzuschuss – NÖ Wohnbonus



Die Landesregierung hat wieder zwei Unterstützungen beschlossen, um einkommensschwächere Haushalte finanziell zu unterstützen. Einerseits den NÖ Heizkostenzuschuss 2024/25, andererseits neu, den NÖ Wohnbonus 2024. Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Antragsarten und auch die Fristen. Hier das Wichtigste für Sie zusammengefasst, die genauen Bedingungen und Richtlinien erfahren Sie online unter www.noel.gv.at oder gerne auch bei unseren Damen im Gemeindeamt im Rahmen unseres Bürgerservices.



Für die Heizperiode 2024/25 wurde die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses in der Höhe von € **150,00** beschlossen. Der Heizkostenzuschuss kann vom **21. Oktober 2024 bis 31. März 2025** NUR bei uns am Gemeindeamt (und nur bei Hauptwohnsitz!) beantragt werden. Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Der Wohnbonus soll dazu beitragen, die finanzielle Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu entlasten. Der NÖ Wohnbonus kann entweder direkt [online](#) bis 15. Dezember 2024 beantragt werden. Einen [Papierantrag](#) schicken Sie bitte per email an whkz@noel.gv.at. Die Förderhöhe ist von der Anzahl der Haushaltsmitglieder, welche zum Zeitpunkt der Antragstellung die Voraussetzungen erfüllen, abhängig. Der Zuschuss beträgt für die erste Person im Haushalt € **80,00** und für jede weitere Person € **30,00**.



Herzlichst, Ihr Bürgermeister



DI Florian Faber, BEd

Amtsstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr - Bitte um Voranmeldung.

Nächster Bausprechtag mit freien Terminen ist am 2. Dezember 2024 – sichern Sie sich bitte rechtzeitig eine Beratung bei unserem Bausachverständigen, wenn Sie ein Bauprojekt planen.